



Informationsbulletin Nr. 16/2013 des TKC Mutz Bern

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



9. Runde

An der 9. von total 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, welche am 20. September im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, beteiligten sich 9 Spieler. Kevin Kaderli, Koch von Beruf, hatte sich bedauerlicherweise einige Stunden vor Turnierbeginn in den Zeigefinger der linken Hand geschnitten, was ihn natürlich behinderte. Gute und rasche Besserung, lieber Kevin!

Erstmals beteiligte sich Stéphane Fuhrer, Einzelmitglied des STKV aus dem freiburgischen Broc, an der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker, und nach dem Turnier trat er sogleich dem TKC Mutz Bern als Mitglied bei. *Bienvenue dans notre club, cher Stéphane!*

Hier die Resultate der 9. Runde:

Gruppe 1

Teilnehmer:	Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
	Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
	Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
	Martin Stalder	TKC Mutz Bern
	Werner Stalder	TKC Mutz Bern

Martin Stalder (Mutz)	- Werner Stalder Mutz)	2:1 (2:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:2 (1:0)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Werner Stalder (Mutz)	8:7 (3:4)
Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:4 (4:3)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5:3 (3:1)
Werner Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:1 (3:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Martin Stalder (Mutz)	2:2 (0:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	10:3 (5:1)
Werner Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	7:2 (4:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	6:3 (0:2)

1. Martin Stalder (Mutz)	4	3	1	-	15:10	7
2. Urs Kaderli (Mutz)	4	2	1	1	12:14	5
3. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	2	-	2	24:21	4
4. Werner Stalder (Mutz)	4	2	-	2	18:13	4
5. Gottfried Balzli (Mutz)	4	-	-	4	10:21	0

Hans-Peter Pfäffli vor Werner Stalder klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

Gruppe 2

Teilnehmer:	Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
	Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern
	Stéphane Fuhrer	Einzelmitglied STKV, Broc (FR)
	Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf

Kevin Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	3:2 (2:1)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Stéphane Fuhrer (EM, Broc)	5:1 (1:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Stéphane Fuhrer (EM, Broc)	9:2 (5:0)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:5 (4:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	5:1 (3:1)
Dominik Schmalstieg (Mutz)	- Stéphane Fuhrer (EM, Broc)	5:4 (3:2)

1. Kevin Kaderli (Mutz)	3	3	-	-	17:5	6
2. Jürg Hayoz (Red Lions)	3	2	-	1	13:11	4
3. Dominik Schmalstieg (Mutz)	3	1	-	2	12:14	2
4. Stéphane Fuhrer (EM, Broc)	3	-	-	3	7:19	0

Platzierungsspiele und Finalspiel:

Spiel um den 7. + 8. Schlussrang:

Werner Stalder (Mutz) - Stéphane Fuhrer (EM, Broc) 3:2 (0:1, 2:2) nach Verl.

Spiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Hans-Peter Pfäffli (Torpedo) - Dominik Schmalstieg (Mutz) 13:4 (7:2)

Spiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Urs Kaderli (Mutz) - Jürg Hayoz (Red Lions) 8:1 (4:0)

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Martin Stalder (Mutz) - Kevin Kaderli (Mutz) 8:3 (5:1)



Schlussklassement der 9. Runde:

1. MARTIN STALDER	TKC Mutz Bern	10 Turnierpunkte
2. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern	8 Turnierpunkte
3. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	7 Turnierpunkte
4. Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf	6 Turnierpunkte
5. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis	5 Turnierpunkte
6. Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern	4 Turnierpunkte
7. Werner Stalder	TKC Mutz Bern	3 Turnierpunkte
8. Stéphane Fuhrer	Einzelmitglied STKV, Broc (FR)	2 Turnierpunkte
9. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	1 Turnierpunkt

Bewertungen der Spieler der 9. Meisterschaftsrunde

Martin Stalder:

Der frisch gebackene Schweizer Einzelmeister Martin Stalder bekundete am 20. September 2013 grössere Mühe als üblich, denn seine Gegner wehrten sich zum Teil bravourös. Nach einem knappen 2:1-Erfolg gegen seinen Vater Werner traf Martin Stalder als haushoher Favorit auf Gottfried Balzli. Dieser spielte hervorragend und verlor nur äusserst knapp mit 4:5 Toren! Noch schwieriger wurde es für Martin im Spiel gegen den gut disponierten Urs Kaderli. Die beiden Kontrahenten trennten sich nach 10 Spielminuten mit einem 2:2-Unentschieden. Im letzten Gruppenspiel gegen Hans-Peter Pfäffli lag Martin Stalder bei Halbzeit gar 0:2 im Rückstand, aber nach dem Seitenwechsel drehte er mächtig auf und erreichte schliesslich mit einem 6:3-Sieg die Finalqualifikation. Die Partie um den Turniersieg gegen Kevin Kaderli konnte er dann ungefährdet mit 8:3 Toren für sich entscheiden. Damit ist ihm der Meistertitel bereits eine Runde vor Schluss so gut wie sicher.

Kevin Kaderli:

Wie eingangs bereits erwähnt, hatte sich Kevin am Nachmittag des 20. September in den Zeigefinger der linken Hand geschnitten, was ihn natürlich beim Tipp-Kick-Spielen behinderte. Dennoch holte er 8 von 10 möglichen Turnierpunkten! Er gewann alle drei Gruppenspiele, wobei er lediglich gegen Dominik Schmalstieg auch ein wenig Glück benötigte. Im Finalspiel gegen Schweizer Einzelmeister Martin Stalder war Kevin dann allerdings chancenlos.

Urs Kaderli:

Einmal mehr bot der flotte Merliger eine gute Gesamtleistung. Nach Siegen gegen Gottfried Balzli und Hans-Peter Pfäffli trotzte er Martin Stalder ein Unentschieden ab, bevor er dann gegen dessen Vater Werner mit 2:7 Toren unterlag. Im Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang war diese empfindliche Niederlage jedoch bereits abgehakt. Urs besiegte Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf nämlich gleich mit 8:1 Treffern und sicherte sich damit 7 wichtige Turnierpunkte.

Jürg Hayoz:

Der Freiburger wurde bei der Gruppenauslosung vom Glück begünstigt und wusste seine Chance zu nutzen. Er besiegte Stéphane Fuhrer und Dominik Schmalstieg erwartungsgemäss und musste sich erst im dritten Spiel gegen Kevin Kaderli geschlagen geben. Trotz einer bösen 1:8 Klatsche

gegen dessen Vater Urs im Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang konnte sich Jürg Hayoz am Ende über 6 gewonnene Turnierpunkte freuen.

Hans-Peter Pfäffli:

Der Präsident des STKV feierte in seinem ersten Spiel des Abends einen 8:7-Sieg gegen Werner Stalder bevor er Urs Kaderli 3:5 unterlag. Der anschliessende 10:3-Erfolg gegen Gottfried Balzli beflügelte den offensiv starken Thuner, so dass er gegen Martin Stalder eine tolle 1. Halbzeit absolvierte. Am Ende ging der Schweizer Einzelmeister aus Wabern jedoch als 6:3-Sieger von der Platte. Im Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang feuerte Hans-Peter Pfäffli aus allen Rohren und fegte den bedauernswerten Dominik Schmalstieg förmlich vom grünen Filz. Das Endresultat von 13:4 hätte sogar noch höher ausfallen können, denn Hans-Peter hatte 3 oder 4 Pfosten-schüsse zu beklagen.

Dominik Schmalstieg:

Der Bieler hat sich dank fleissiger Teilnahme an den Spielabenden, an Vergleichskämpfen und an Turnieren mittlerweile ein Spielniveau angeeignet, das fast jedem Gegner Probleme bereiten kann. So musste Kevin Kaderli bis zum Schluss zittern bis er seinen 3:2-Sieg im Trockenen hatte. Ähnlich erging es Jürg Hayoz bei dessen 7:5-Erfolg gegen Dominik. Gegen Stéphane Fuhrer vermochte letzterer nach ausgeglichenem Spiel 5:4 zu gewinnen. Die drastische 4:13-Abreibung, die Hans-Peter Pfäffli dem bärigen Bieler im Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang verpasste, wird diesen bestimmt dazu veranlassen, ernsthaft über sein Abwehrverhalten nachzudenken. Bekanntlich kann man aus Niederlagen lernen.

Werner Stalder:

Mit knappen Niederlagen gegen seinen Sohn Martin und gegen Hans-Peter Pfäffli erwischte Werner Stalder keinen optimalen Start. Ein anschliessender 3:1-Sieg gegen Gottfried Balzli und ein 7:2-Erfolg gegen Urs Kaderli waren zwar positive Resultate, aber der Muriger landete dennoch bloss auf dem 4. Gruppenrang. In einem nervenaufreibenden Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang konnte sich Werner gegen den erstaunlich stark aufspielenden Stéphane Fuhrer erst in der Verlängerung den Sieg sichern.

Stéphane Fuhrer:

Wie bereits an der Schweizer Einzelmeisterschaft in Uetendorf beeindruckte Stéphane auch diesmal alle Anwesenden. Zwar verlor der Greyerzer sämtliche Spiele, aber sowohl Dominik Schmalstieg als auch Werner Stalder mussten bis zur letzten Sekunde um ihren Sieg zittern. Dass Stéphane nach den Spielen vom 20. September dem Tipp-Kick-Club Mutz Bern beigetreten ist, freut alle "Mutzen" natürlich sehr!

Gottfried Balzli:

Diesmal wurde Gottfried Balzli nicht wegen schwachen Darbietungen auf dem grünen Filz Letzter, sondern weil er bei der Gruppenauslosung von der römischen Glücksgöttin Fortuna mies behandelt wurde. Auf sein tolles Spiel gegen Martin Stalder kann der Präsident des TKC Mutz Bern jedenfalls stolz sein, und auch gegen Urs Kaderli, immerhin Achter der Schweizer Einzelmeisterschaft 2013 in Uetendorf, spielte er gut.

Fotos von der 9. Meisterschaftsrunde vom 20. September 2013



Gruppe 1: Werner Stalder (rechts) besiegte Urs Kaderli klarer als erwartet mit 7:2 Toren. In der Bildmitte: Schiedsrichter Martin Stalder.



Gruppe 1: Der amtierende Schweizer Einzelmeister Martin Stalder (links) lag gegen STKV-Präsident Hans-Peter Pfäffli bei Halbzeit 0:2 im Rückstand, vermochte das Spiel am Ende jedoch mit 6:3 Toren zu gewinnen.



Gruppe 2: Kevin Kaderli (rechts) gewann trotz verletztem Finger gegen den sympathischen Stéphane Fuhrer aus Broc im schönen Greyerzerland ohne Probleme klar mit 9:2 Toren.



Gruppe 2: Wie bereits am 8. September im Restaurant Rössli in Uetendorf verlief auch die dritte Begegnung zwischen Dominik Schmalstieg (rechts) und Stéphane Fuhrer sehr ausgeglichen. Am Ende siegte der routiniertere Bieler knapp mit 5:4 Toren und qualifizierte sich damit für das Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang.



Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang: Stéphane Fuhrer (links) spielte hervorragend, so dass eine Verlängerung notwendig wurde, in welcher es Werner Stalder mit grosser Mühe gelang, das entscheidende 3:2 zu erzielen. In der Bildmitte verfolgt Schiedsrichter Urs Kaderli in gewohnt vorbildlicher Manier das Spielgeschehen.



Im Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang machte Hans-Peter Pfäffli (links) mit Dominik Schmalstieg kurzen Prozess und verabreichte dem Bieler eine 13:4-Abreibung, die noch höher hätte ausfallen können.



Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang: Urs Kaderli (rechts) feierte gegen Jürg Hayoz einen nie gefährdeten 8:1-Sieg und bewies damit einmal mehr seine Klasse.



Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang: Martin Stalder (links), der amtierende Schweizer Einzelmeister, gewann das Finalspiel gegen Kevin Kaderli ungefährdet mit 8:3 Treffern. Die Partie wurde von STKV-Präsident Hans-Peter Pfäffli aus Thun geleitet, der eine relativ leichte Aufgabe hatte.

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 nach 9 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>6. T.</u>	<u>7. T.</u>	<u>8. T.</u>	<u>9. T.</u>	<u>Total</u>
1. Martin Stalder (Mutz)	-	8	7	-	7	-	9	9	10	50 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	3	6	3	6	3	-	7	6	8	42 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	4	4	5	-	5	7	7	39 TP
4. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	5	5	-	4	4	6	4	5	38 TP
5. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	4	-	2	-	-	4	2	6	18 TP
6. Dominik Schmalstieg (Mutz)	1	2	2	-	1	2	2	3	4	17 TP
7. Gottfried Balzli (Mutz)	2	1	1	3	2	1	1	1	1	12 TP
8. Werner Stalder (Mutz)	-	-	-	-	-	-	-	5	3	8 TP
9. Nico Pfäffli (Torpedo)	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7 TP
10. Marc Messerli (Mutz)	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3 TP
11. Stéphane Fuhrer (Mutz)	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2 TP
12. Roland Leffler (EM STKV, Bern)	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1 TP

Eingerahmte Zahl = Streichresultat

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 10. Und letzte Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 18. Oktober, 20.00 Uhr,
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen**

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *



Züri-Liga im Tipp-Kick 2013



Am Freitag, dem 13. September wurde ab 20.00 Uhr bei Jan Pedersen an der Giblenstrasse 57 in 8049 Zürich-Höngg die 5. Runde der Züri-Liga des Jahres 2013 ausgetragen. Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde.

Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

5. Runde der Züri-Liga 2013

Teilnehmer:	Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich
	John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
	Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
	Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
	Remo Steiger	TKC Birmensdorf Eagles
	Roman Müller	TFC Dynamo Zürich

John Appenzeller (Eagles)	- Lukas Meier (Dynamo)	1:1
Jan Pedersen (Dynamo)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:1
Roman Müller (Dynamo)	- Remo Steiger (Eagles)	4:2
Lukas Meier (Dynamo)	- Jan Pedersen (Dynamo)	6:3
Serge Endrizzi (Eagles)	- Roman Müller (Dynamo)	3:2
John Appenzeller (Eagles)	- Remo Steiger (Eagles)	3:1
Roman Müller (Dynamo)	- Lukas Meier (Dynamo)	4:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- John Appenzeller (Eagles)	5:1
Jan Pedersen (Dynamo)	- Remo Steiger (Eagles)	3:3
Lukas Meier (Dynamo)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:4
Jan Pedersen (Dynamo)	- John Appenzeller (Eagles)	2:1
Lukas Meier (Dynamo)	- Remo Steiger (Eagles)	3:2
John Appenzeller (Eagles)	- Roman Müller (Dynamo)	6:6
Remo Steiger (Eagles)	- Serge Endrizzi (Eagles)	2:1
Jan Pedersen (Dynamo)	- Roman Müller (Dynamo)	6:4

Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.

Schlussklassament der 5. Runde der Züri-Liga 2013:

1. JAN PEDERSEN (Dynamo)	5	3	1	1	19:15	7	12 TP
2. Lukas Meier (Dynamo)	5	3	1	1	17:14	7	10 TP
3. Roman Müller (Dynamo)	5	2	1	2	20:19	5	9 TP
4. Serge Endrizzi (Eagles)	5	2	-	3	14:15	4	8 TP
5. John Appenzeller (Eagles)	5	1	2	2	12:15	4	7 TP
6. Remo Steiger (Eagles)	5	1	1	3	10:14	3	6 TP

Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles):

"Vielen Dank an Jan Pedersen, welcher sehr feine Sachen auftischte und sogar noch ein Schlafsofa für Lukas Meier zur Verfügung stellte, auf dem dieser dann während der Rangverkündung sofort friedlich einschlief. Unglück brachte der Freitag, 13. September vor allem mir, vergass ich doch zu Hause meine Spieler, da ich Zuschauer Eric (gebrochener Fuss) ins Auto einlud statt meinen Rucksack! Doch mit Jans Ersatzspieler kam ich dann ganz gut zurecht. Für meinen Sohn Eric war es das allererste Züri-Liga-Turnier, welches er nicht bestreiten konnte.

Es war eine richtig geile Runde. Jeder schlug jeden, alles offen, jeder hätte gewinnen können. Das Niveau war richtig hoch. So macht es Spass! Im letzten Spiel kam es dann zum «Showdown» zwischen Jan Pedersen und Roman Müller um den Tagessieg. Nach der Pause führte «der Römer» (Roman Müller) mit 4:2 Toren. Er hätte so den Tagessieg eingefahren. Ein wenig später stand es 4:4, da wäre Lukas Meier der lachende Sieger gewesen. Doch «Jäne» Pedersen setzte noch schnell zwei «Bretter» und war am Schluss der strahlende Gewinner.

Die 6. und letzte Runde der diesjährigen Züri-Liga gelangt am Samstag, dem 16. November, ab 18.00 Uhr bei Lukas Meier, Im Röthler 26, 5406 Rütihof, zur Austragung."

Bemerkung von Gottfried Balzli: "Sowohl ich wie bestimmt auch alle anderen Tipp-Kick-Freunde wünschen dem Pechvogel Eric Endrizzi rasche und gute Besserung!"

Zwischenklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2013 nach 5 von 6 Runden

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>Total</u>
1. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	9	10	8	7	8	42 TP
2. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	-	7	10	12	41 TP
3. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	7	8	6	12	7	40 TP
4. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	10	12	4	8	-	34 TP
5. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	8	7	-	9	9	33 TP
6. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	6	-	-	4	10	20 TP
7. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	-	9	9	-	-	18 TP
8. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	4	4	3	5	-	16 TP
9. Pablo Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	3	5	-	6	-	14 TP
10. Jonathan Weber (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	12	-	-	12 TP
11. Bernd Weber (PWR 1978 Wasseralfingen)	-	-	10	-	-	10 TP
12. Remo Steiger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	-	3	6	9 TP
13. Nadja Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	-	6	-	1	-	7 TP
14. Jack Littleproud (TFC Dynamo Zürich)	5	-	-	2	-	7 TP
15. Michael Nyffenegger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	5	-	-	5 TP
16. Anastasio Conte (TFC Dynamo Zürich)	2	-	2	-	-	4 TP
17. Patrick Bopp (vereinslos, Zürich)	-	-	-	1	-	1 TP

Bei Punktgleichheit gilt: Der Spieler, welcher seine Punkte aus weniger Turnieren gewonnen hat, ist vorne. Herrscht immer noch Gleichstand, entscheidet das bessere Einzelergebnis an einem der Turniere.

TP = Turnierpunkte

Stéphane Fuhrer aus Broc,
Mitglied des TKC Mutz Bern
seit dem 20. September 2013 →



Beck über Hörgeräte

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.iimdo.com